

 <p>Landesmuseum Württemberg [CC BY-SA]</p>	<p>Object: Wallfahrtsmedaille aus Weingarten, 1665</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventory number: MK 1994-88</p>
--	--

Description

Im Zuge der Weingartener Wallfahrt wurde eine Vielzahl von Medaillen herausgegeben. Durch die Heilig-Blut-Reliquie, welche Judith von Flandern, die Frau Herzogs Welfs IV. der Abtei im 11. Jahrhundert geschenkt hatte, wurde das Benediktinerkloster Weingarten das Ziel vieler Pilgerreisen.

Diese Medaille entstammt nicht dem großen Spektrum der Prägungen des 18. Jahrhunderts, sondern ist auf das Jahr 1665 datiert und somit die älteste bekannte Weingartener Wallfahrtsmedaille.

Außer dem Heilig-Blut-Reliquiar, das sich auf der Vorderseite der Medaille befindet, deutet auch die Umschrift auf die Heilig-Blut-Verehrung hin (SS SANGVIS / CHRISTI).

Auf der Rückseite der Medaille befindet sich die Longinusszene, die den Ursprung des Kultes um das Blut Christi bildet. Longinus, der dem am Kreuz hängenden Jesus die Lanze in die Brust sticht, wird hier stehend dargestellt.

Die Erfassung dieser Medaille wurde durch den Numismatischen Verbund in Baden-Württemberg gefördert.

[Vivien Schiefer]

Basic data

Material/Technique:

Silber

Measurements:

Höhe: 15 mm, Breite: 19 mm, Gewicht: 1,9 g

Events

Created	When	1665
---------	------	------

	Who	
	Where	
Was used	When	
	Who	
	Where	Weingarten, Württemberg
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Longinus
	Where	
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Jesus Christ
	Where	

Keywords

- Medal
- Pilgrimage

Literature

- Klein, Ulrich (1994): Die Münzen und Medaillen des Klosters Weingarten.. Sigmaringen;